

2012

Jahresbericht.



Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Österreichischer Integrationsfonds –
Fonds zur Integration von Flüchtlingen und Migrant/innen (ÖIF)

Schlachthausgasse 30
A-1030 Wien
Tel. +43 (0) 1/710 1203-100
Mail mail@integrationsfonds.at

Verlags- und Herstellungsort: Schlachthausgasse 30, A-1030 Wien
Redaktion: MMag. Franziska Troger, Mag. Julian Unger MA
Gestaltung: vektorama. grafik.design.strategie
Druck: Rötzer Druck

Inhaltsverzeichnis

Habibi	04
Integrationszentrum Oberösterreich	06
Integrationszentrum Steiermark	08
Integrationszentrum Tirol	10
Integrationszentrum Wien	12
Team Europäische Fonds	14
Team Finanzen & Controlling	16
Team IT, Technik & Beschaffung	18
Team Kommunikation	20
Team Personal	22
Team Sprache	24
Team Wissensmanagement	26
Zahlen und Fakten	28

Habibi

Habibi, das Haus der Bildung und beruflichen Integration, ist der zentrale Standort des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) für Maßnahmen im Bereich Sprache, Bildung und Beruf in Wien. Migrant/innen werden mit einem breiten Angebot an Deutschkursen auf verschiedenen Niveaus und individueller Beratung im Habibi-Jobcenter beim Einstieg in den Arbeitsmarkt unterstützt.

Nostrifikationskurs: Seit 2011 bietet der ÖIF in Kooperation mit dem Wiener AKH Vorbereitungskurse zum Nostrifizierungsprozess für Krankenschwestern und -pfleger an: Sie lernen berufsspezifisches Fachvokabular und werden auf die Aufnahmeprüfung zur Nostrifikation vorbereitet. Mit Erfolg: Über 90 Prozent der bislang 61 Teilnehmer/innen schafften die Aufnahme. 2012 starteten aufgrund der großen Nachfrage gleich zwei Nostrifikationskurse in Habibi.

Deutschkurse: 2012 wurden in Habibi 189 Kurse von Alphabetisierung über A1- bis B1-Deutschkurse, berufsspezifische Weiterbildung, Kommunikationskurse oder ECDL-Kurse durchgeführt.

Persönliche Beratung in Habibi: 2012 besuchten durchschnittlich pro Tag über 300 Migrant/innen Habibi – sie kamen zur Einstufung, Deutschkursen oder zur Beratung im Jobcenter. Über 200 Anrufer/innen informierten sich pro Woche telefonisch oder per Mail über die Angebote des ÖIF.

2.670 Migrant/innen

nahmen 2012 an einem Deutschkurs, einer beruflichen Weiterbildung oder einem ECDL-Kurs in Habibi teil.

Über 80 Prozent der Teilnehmer/innen,

die 2012 zu einer Deutschprüfung (ÖIF Test Neu für das Sprachniveau A2; DTÖ-Test für das Sprachniveau A2/B1) in Habibi antraten, absolvierten diese positiv.

1.800 Kundentermine

zur individuellen Beratung konnten 2012 im Habibi-Jobcenter vereinbart werden.

Kursangebot in Habibi: Rund 2.700 Migrant/innen weiterqualifiziert



Alpha 1 + 2

16 Kurse, 243 Teilnehmer/innen



Fit für A1

14 Kurse, 212 Teilnehmer/innen

A2 (Module A2, A2+, A2++)

48 Kurse, 673 Teilnehmer/innen



A1 (Module A1, A1+, A1++)

55 Kurse, 776 Teilnehmer/innen

Bi (Fit für B1)

32 Kurse, 464 Teilnehmer/innen



Kommunikationskurse

2 Kurse, 30 Teilnehmer/innen

Berufssprachen*

14 Kurse, 166 Teilnehmer/innen

ECDL 1 + 2 (advanced)

8 Kurse, 106 Teilnehmer/innen

2012 wurden 17 verschiedene Kursmodelle von Alphabetisierung über A1 bis B1, berufsspezifische Kurse und ECDL zur sprachlichen und beruflichen Weiterbildung von Migrant/innen angeboten. In 189 Kursen wurden rund 2.700 Migrant/innen weiterqualifiziert.

* Nostrifikationskurse, Einstieg in die Pflege, Firmenkurse, Computer-Einsteiger

IZ Oberösterreich

Das Integrationszentrum (IZ) Oberösterreich ist das Informations- und Beratungszentrum des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) für Oberösterreich und Salzburg.

„Netzwerk Arbeit – Bildung – Migration“: Am 12. Oktober fand in Salzburg auf Initiative des IZ OÖ erstmals eine Informationsbörse zu den Themen Arbeit, Bildung und Migration statt. Mehr als 26 Aussteller wie das AMS, das Land Salzburg oder die VHS Salzburg präsentierten ihre Angebote und Leistungen. Ein informatives Rahmenprogramm mit Vorträgen rundete die Informationsbörse ab.

„Mentoring für MigrantInnen“: 2012 fand erstmals ein Durchgang des Erfolgsprogramms „Mentoring für MigrantInnen“ in Salzburg statt. In Oberösterreich konnte 2012 bereits der 5. Durchgang gestartet werden.

Lerntreffs in OÖ und Salzburg: Im Schuljahr 2011/12 nahmen 124 Kinder an fünf Standorten an der ÖIF-Lernbetreuung teil und wurden beim Erledigen ihrer Hausaufgaben sowie beim Deutschlernen unterstützt. Das Erfolgsprojekt wird im Schuljahr 2012/13 mit 90 Kindern an vier Standorten weitergeführt.

200 Migrant/innen

konnten in 13 verschiedenen Kursen im IZ OÖ sprachlich und beruflich weiterqualifiziert werden.

4.500 persönliche Beratungen

sowie Anfragen per Telefon oder E-Mail wurden 2012 in Salzburg und Oberösterreich geführt.

7 EDV-Kurse

wurden 2012 im IZ OÖ abgehalten und von 65 Migrant/innen positiv absolviert.

Kreativ-Wettbewerb „Dahoam?!“:
Gedicht von Dicle Baran (14)

dahoam kann i tuan was i wü?

spü i
muass i auframa
lach i
muass i lerna

dahoam wü i toan was i wü
wer wü des net?

120 Kinder und Jugendliche nahmen im Frühjahr 2012 am ersten ÖIF-Kreativ-Wettbewerb zum Thema „Dahoam in Oberösterreich?!“ mit eigenen Texten, Zeichnungen, Fotos und Videos teil, die besten Arbeiten wurden prämiert.

IZ Steiermark

Das Integrationszentrum (IZ) Steiermark ist das Informations- und Beratungszentrum des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) für die Steiermark und Kärnten.

QIMI in Bruck an der Mur: Mehr als 250 Schüler/innen und Lehrer/innen nahmen am 7. November 2012 an der Veranstaltung QIMI (Qualifiziert in Migration und Integration) teil. Das IZ Steiermark präsentierte wichtige Zahlen und Daten zur Integration in der Steiermark. Integrationsbotschafter/innen von „ZUSAMMEN:ÖSTERREICH“ erzählten aus der Praxis von ihren eigenen Integrationsgeschichten.

Integration im Klassenzimmer: Staatssekretär Sebastian Kurz, Monika Potkanski vom ÖIF, Joachim Hainzl vom Verein Xenos und Migrationssoziologe Erol Yildiz von der Universität Klagenfurt diskutierten im Rahmen des Kleinen Zeitung Salons am 18. Februar in Graz das Thema „Integration im Klassenzimmer“.

Tag der offenen Tür: Am 19. Oktober fand im IZ Steiermark der Tag der offenen Tür statt. Interessierte konnten sich über die Angebote des IZs informieren oder mit Mitarbeiter/innen plaudern. Highlight: Verleihung der ÖIF-Karrieretickets an besonders engagierte ÖIF-Kund/innen.

In 8 Standorten

bietet das IZ Steiermark persönliche Beratung an (Graz, Leoben, Wagna, Knittelfeld, Kapfenberg, Leibnitz, Klagenfurt und Villach).

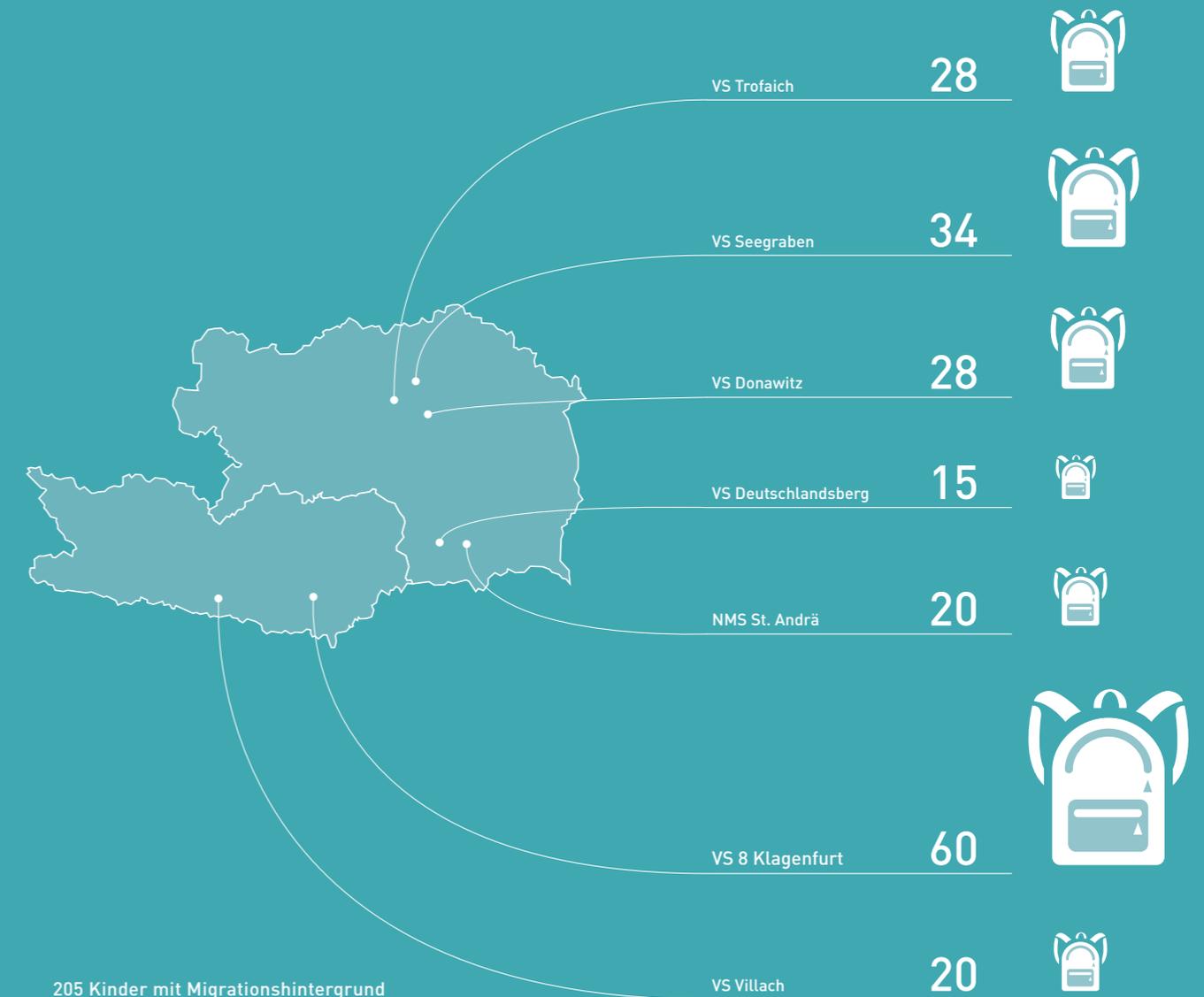
320 Kinder und Jugendliche

verschiedenster Herkunft nahmen am Sommerprogramm des ÖIF in der Steiermark und Kärnten teil.

27 Integrationsprojekte

in den Bereichen Beruf, Sprache und Gesellschaft wurden 2012 im IZ Steiermark abgehalten.

ÖIF-Lerntreff in Kärnten und der Steiermark: Über 200 Kinder nahmen teil



205 Kinder mit Migrationshintergrund nahmen an den ÖIF-Lerntreffs in der Steiermark und Kärnten teil, wurden von Pädagoginnen beim Erledigen ihrer Hausaufgaben unterstützt und beim Deutschlernen gefördert.

IZ Tirol

Das Integrationszentrum (IZ) Tirol ist das Informations- und Beratungszentrum des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) für Tirol und Vorarlberg.

„Involving young migrants in winter sports“ war das Thema eines europäischen Seminars zum Auftakt der Jugendolympiade 2012, an dem Vertreter/innen des IZ Tirols am 12. Jänner 2012 teilnahmen.

Lehrer/innen weiterbilden: Im Februar 2012 leitete das IZ Tirol in Kooperation mit der Pädagogischen Hochschule Tirol im Rahmen einer DaF/DaZ-Weiterbildung für Volksschul- sowie Hauptschullehrer/innen ein Seminar zum Thema „Zweitspracherwerb bei Kindern“.

Neuer Standort Lieberstraße 3: Am 20. September wurden die neuen Räumlichkeiten des IZ Tirol in der Lieberstraße eröffnet: Persönliche Beratungsgespräche, Servicestelle sowie Deutschkurse finden ab sofort dort statt.

64 Prozent der Teilnehmer/innen

des IZ Tirol-Projekts „Fit für die Pflege“ schafften die Aufnahme an die Schule für Sozialbetreuerische Berufe.

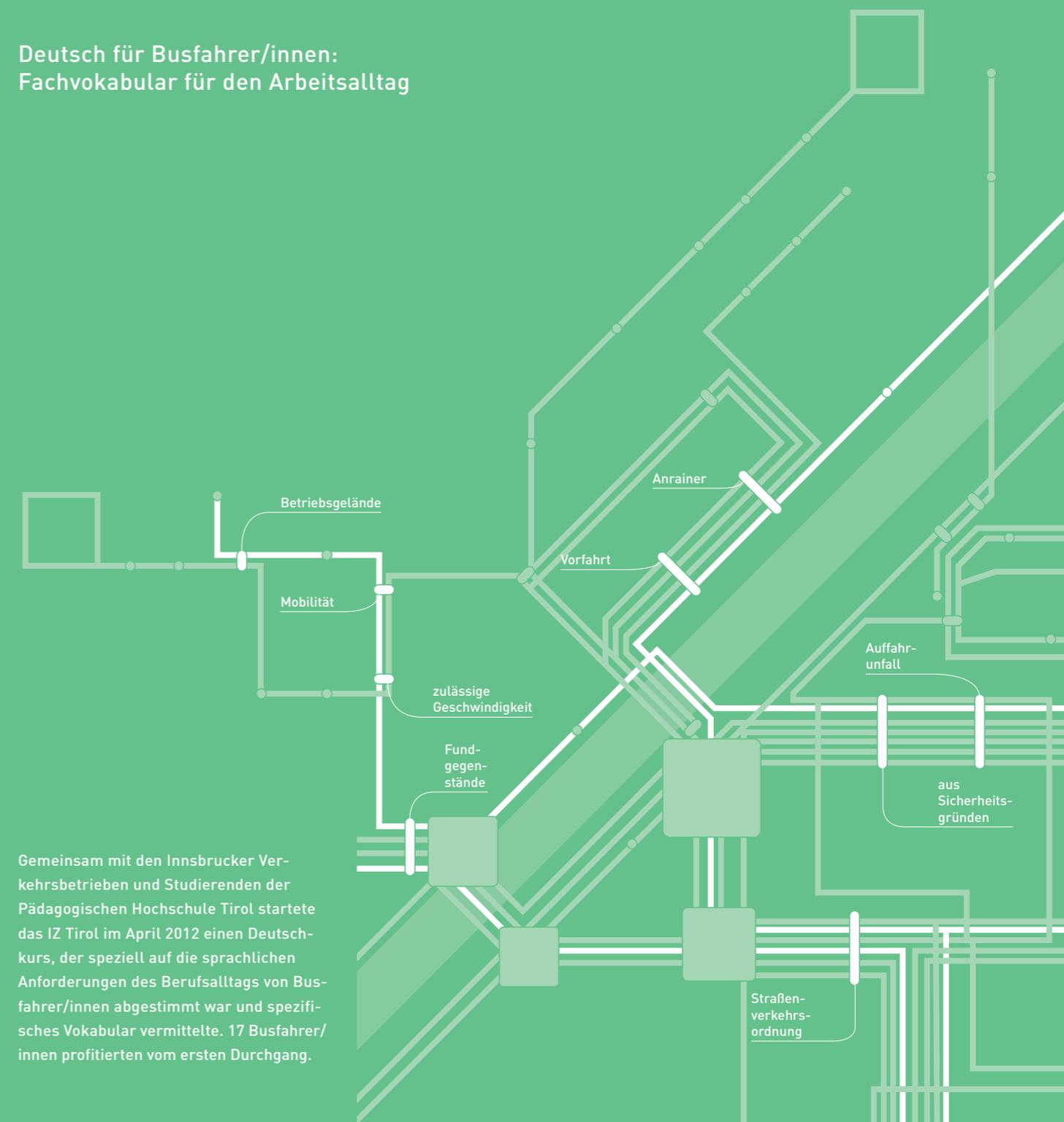
78 Migrant/innen

aus Ländern wie Somalia, dem Iran, Syrien, der Türkei oder Afghanistan profitierten 2012 von sechs ÖIF-Deutschkursen im IZ Tirol.

9 Sprachen

sprechen die IZ Tirol-Mitarbeiter/innen: Deutsch, Englisch, Türkisch, Französisch, Italienisch, Russisch, Armenisch, Tschechisch und Schwedisch.

Deutsch für Busfahrer/innen: Fachvokabular für den Arbeitsalltag



Gemeinsam mit den Innsbrucker Verkehrsbetrieben und Studierenden der Pädagogischen Hochschule Tirol startete das IZ Tirol im April 2012 einen Deutschkurs, der speziell auf die sprachlichen Anforderungen des Berufsalltags von Busfahrer/innen abgestimmt war und spezifisches Vokabular vermittelte. 17 Busfahrer/innen profitierten vom ersten Durchgang.

IZ Wien

Das Integrationszentrum (IZ) Wien ist als Integrationsdienstleister des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland tätig und ist für die Koordinierung der Integrationsförderung österreichweit zuständig.

Integrationspreis Sport: 75 Bewerbungen gingen 2012 beim IZ Wien ein, 21 Gewinnerprojekte – von Straßenfußball, Judo mit Wortschatz bis Radfahren für Migrantinnen – erhielten 15.000 Euro an Preisgeldern.

Liese Prokop Stipendium: 2012 wurden 60 Stipendien an ausländische Studierende vergeben, die sozial benachteiligt sind, aber in Österreich keine Studienbeihilfe erhalten. Die meisten stammten aus dem Iran und Afghanistan und studierten besonders häufig Medizin und Pharmazie.

Wanderführer-Ausbildung: Dem erfolgreichen Projektstart in Oberösterreich folgte 2012 die Wanderführerausbildung in Wien und NÖ: Über 30 Migrant/innen aus Ländern wie der Türkei, Frankreich, Indien oder dem Kongo wurden erfolgreich zu Wanderführer/innen ausgebildet.

9 Bundesländer:

Das Erfolgsprogramm „Mentoring für MigrantInnen“ wurde 2012 auf alle neun Bundesländer ausgedehnt. Knapp 900 Migrant/innen profitierten seit 2008 von dem Programm.

Rund **7.300** Kund/innen

kommen pro Jahr zur persönlichen Beratung in die Servicestelle des IZs.

935.000 Euro

an Integrationsförderung wurden 2012 in den Bereichen Beruf, Sprache und Gesellschaft vergeben.

„Mentoring für MigrantInnen“: 900 Teilnehmer/innen seit 2008 in ganz Österreich



Seit 2008 organisiert der ÖIF gemeinsam mit der WKÖ und dem AMS Österreich das Erfolgsprogramm „Mentoring für MigrantInnen“: Erfahrene Persönlichkeiten der heimischen Wirtschaft unterstützen gut qualifizierte Migrant/innen beim Einstieg in Job oder Weiterbildung.



Europäische Fonds

Das Team Europäische Fonds (EF) unterstützt das Bundesministerium für Inneres bei der Abwicklung des Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF) und des Europäischen Integrationsfonds (EIF) und ist für die Bewertung, Verwaltung und Kontrolle der eingereichten und ausgewählten Projekte zuständig.

Europäischer Integrationsfonds (EIF): 2012 wurden insgesamt 45 Projekte im Rahmen des EIF gefördert. Die meisten Projekte stammten aus den Maßnahmenbereichen Integration und Sprache sowie Integration und Kommune. Die Europäische Kommission stellte 1,9 Mio. Euro zur Verfügung. Das Bundesministerium für Inneres kofinanzierte mit 1,3 Mio. Euro die ausgewählten Projekte.

Europäischer Flüchtlingsfonds (EFF): Insgesamt 56 Projekte wurden 2012 im Rahmen des EFF gefördert. Die meisten Projekte stammten aus dem Bereich der Integrationsmaßnahmen. Die Europäische Kommission stellte 4,6 Mio. Euro zur Verfügung. Das Bundesministerium für Inneres kofinanzierte mit 2,6 Mio. Euro die ausgewählten Projekte.

Informationsveranstaltungen: Das Team EF organisierte 2012 in Zusammenarbeit mit dem BM.I und den Integrationszentren des ÖIF sechs Infoveranstaltungen um interessierte Organisationen über die Europäischen Fonds zu informieren.

10.424.047,88 Euro

wurden 2012 für die Förderung von Projekten im Rahmen des EIF und EFF aufgewendet.

101 Projekte

aus 14 verschiedenen Maßnahmenbereichen wurden 2012 durch den EIF oder EFF gefördert.

178 Projektanträge

wurden 2012 von den Mitarbeiter/innen des Teams EF bewertet, 100 Projekte finanziell überprüft.

Fördersumme des EIF, EFF und BM.I 2012:
10,4 Mio. Euro für 101 Projekte

2012 wurden Projekte mit 10,4 Mio. Euro durch den Europäischen Integrationsfonds (EIF) oder den Europäischen Flüchtlingsfonds (EFF) sowie das Bundesministerium für Inneres (BM.I) kofinanziert – darunter Projekte zur sprachlichen Integration von Migrant/innen, zur Starthilfe für Integration, zur psychologischen Betreuung von Flüchtlingen oder für interkulturellen Dialog.



10.424.047,88 Euro

Finanzen & Controlling

Das Team Finanzen & Controlling fungiert als Schnittstelle in allen finanziellen und budgetrelevanten Fragen. Es ist für die Durchführung sämtlicher Zahlungsvorgänge im Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) verantwortlich, steuert die Budgetierung und sorgt für effizientes Budgetcontrolling.

26 Prozent mehr für Integrationsförderung: Der ÖIF investierte 2012 rund 5,3 Mio. Euro für diverse Maßnahmen im Rahmen der Integrationsförderung, gegenüber 2011 gab es eine Erhöhung der Mittel um knapp 26 Prozent.

Unterstützung der Integrationszentren: 1,5 Mio. Euro wurden 2012 für die Arbeit der ÖIF-Standorte in den Bundesländern Oberösterreich, Steiermark und Tirol aufgewendet.

Förderung durch das BM.I: Rund 85 Prozent des ÖIF-Budgets wurden durch das Bundesministerium für Inneres (BM.I) finanziert. Die restlichen Einnahmen stammten aus dem Bereich der Europäischen Fonds und aus Eigenleistungen wie dem Verkauf von Publikationen.

8.469 Überweisungen

in der Höhe von insgesamt 20.689.619,78 Euro wurden 2012 vom Team Finanzen & Controlling angewiesen.

10.767.027 Euro

standen dem ÖIF 2012 an Budget zur Verfügung.

24,4 Prozent mehr Budget:

Gegenüber 2011 stieg das Budget 2012 um fast ein Viertel an.

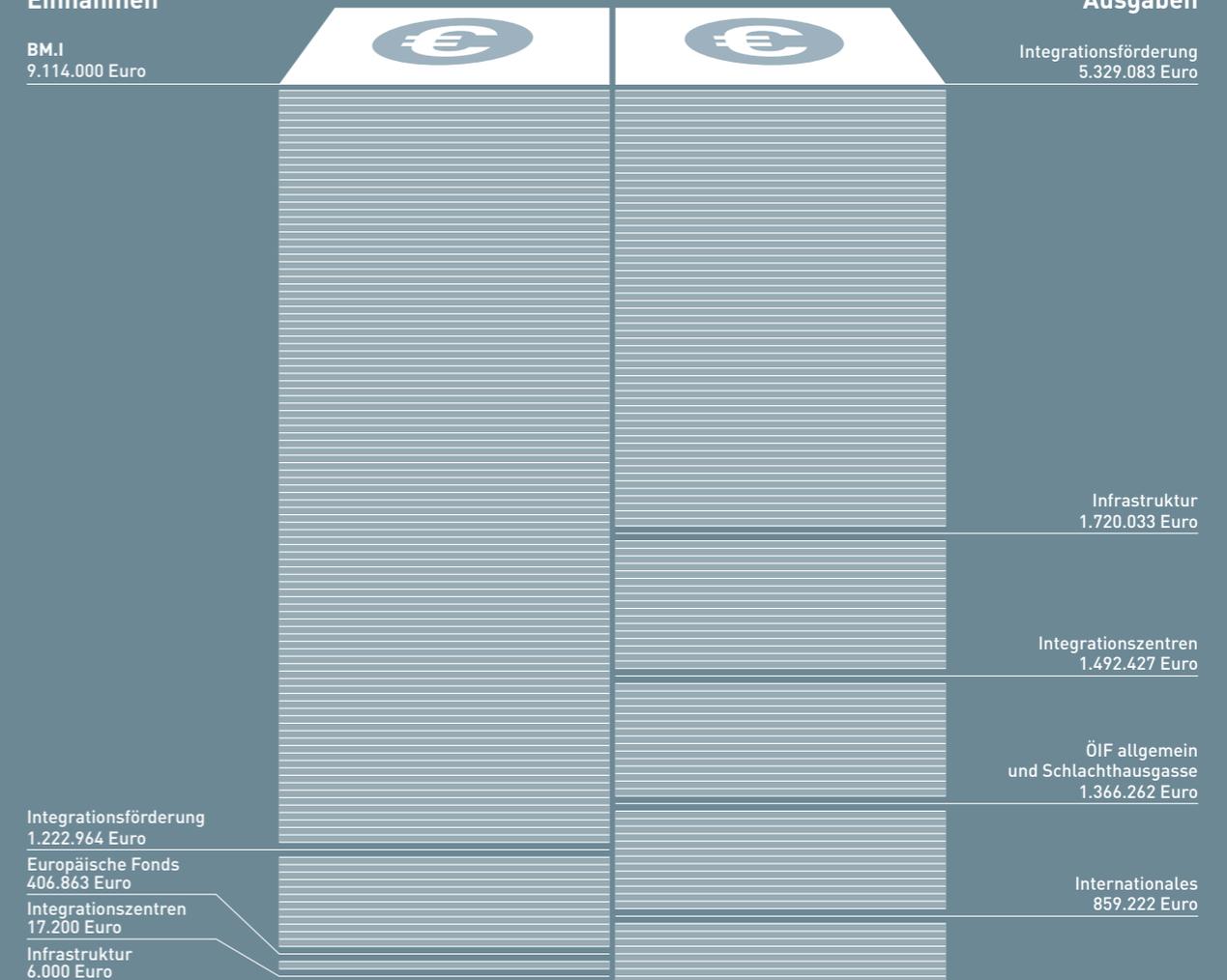
Budget 2012:
10,8 Mio. Euro standen zur Verfügung

Einnahmen

BM.I
9.114.000 Euro

Ausgaben

Integrationsförderung
5.329.083 Euro



2012 standen dem ÖIF rund 10,8 Mio. Euro zur Verfügung. Die Ausgaben wurden gemäß dem bis Ende 2012 gültigen Organigramm auf die Bereiche Integrationsförderung, Infrastruktur, Integrationszentren, ÖIF allgemein und Schlachthausgasse sowie Internationales verteilt.

IT, Technik und Beschaffung

Das Team IT, Technik und Beschaffung stellt den reibungslosen Betrieb der IKT-Systeme sicher, betreut die gesamte technische Infrastruktur des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) und unterstützt Mitarbeiter/innen wie auch Partner/innen und Kund/innen bei der Verwendung interner und externer Applikationen.

Software-Entwicklung: Die Arbeit des ÖIF-Softwareentwicklungsteams zeigt, wie innovative Softwarelösungen auf unterschiedlichste Art zum Unternehmenserfolg beitragen: Im Jahr 2012 wurde die Plattform **portal.integrationsfonds.at** weiterentwickelt und ausgebaut. Die Zusammenarbeit mit Geschäftspartner/innen konnte damit entscheidend verbessert werden. So wurden im Jahr 2012 von unseren Partner/innen 1.675 Kurse und 555 Prüfungen im System **iv@online** gemeldet. **iv@online** ist die Kurs- und Prüfungsverwaltung zur Integrationsvereinbarung.

Serverkonsolidierung: Die 2012 durchgeführte Server Virtualisierung ermöglicht eine bessere Auslastung, einen beschleunigten Einsatz von zusätzlichen Systemen und Diensten, höhere Servermobilität und geringere Kosten für den Betrieb der IT-Infrastruktur des Österreichischen Integrationsfonds.

Automatische Auswertung: 2012 konnten mehr als 35.000 Prüfungsbögen von Kursteilnehmer/innen vom ÖIF-internen Dokumentenmanagementsystem Elvira nahezu automatisch ausgewertet werden.

50.213 Dokumente

wurden 2012 im elektronischen Dokumentenmanagement Elvira angelegt.

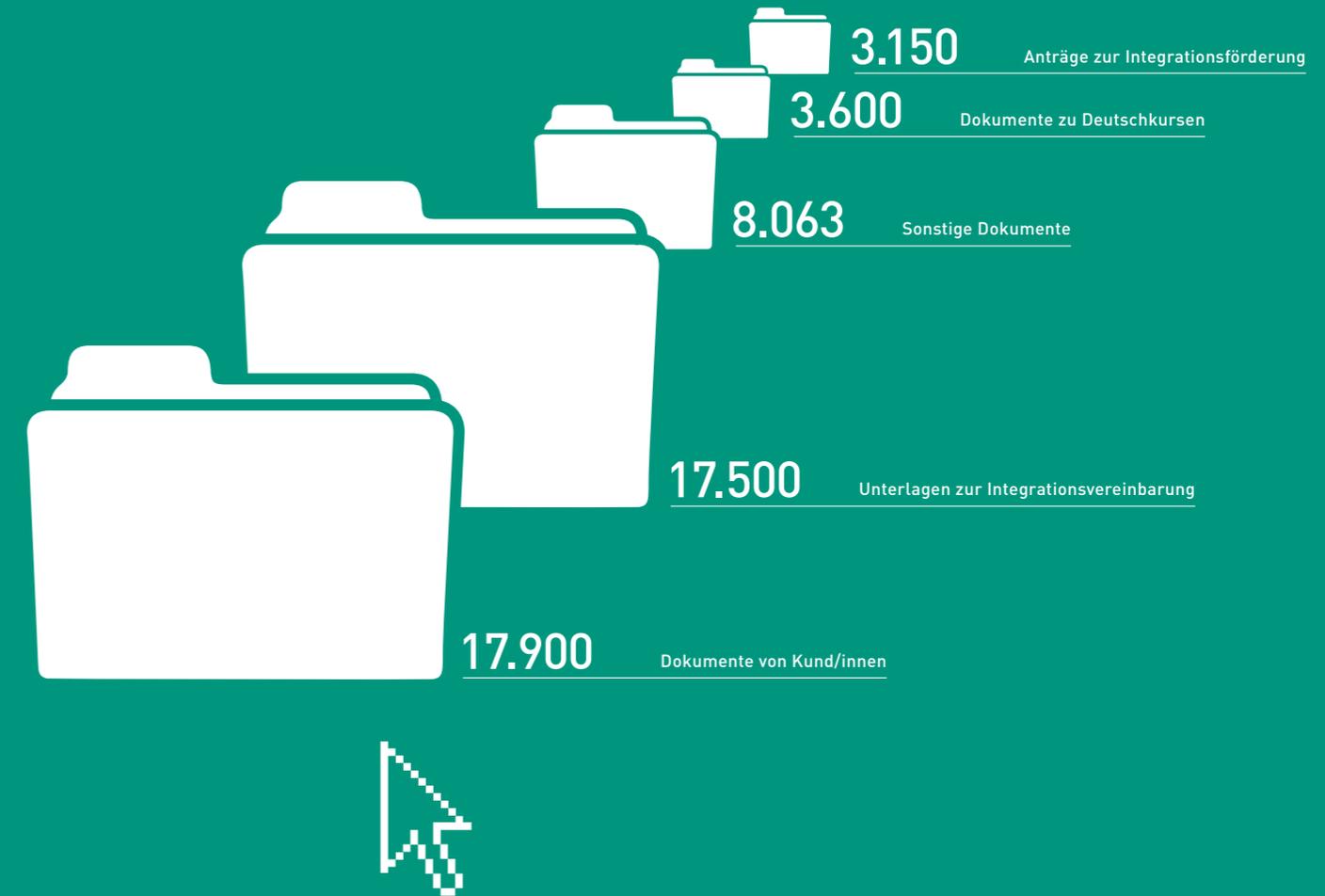
159 Arbeitsplätze

werden vom Team IT betreut.

527 Benutzeraccounts

von internen und externen Usern werden vom Team IT supportet.

ÖIF-Dokumentenmanagement:
Über 50.200 Dokumente in 20.000 elektronischen Ordnern



Das Team IT ist u. a. für die Wartung und Weiterentwicklung des elektronischen Dokumentenmanagementtools ELVIRA zuständig. 2012 wurden 50.213 Dokumente in 20.000 elektronischen Ordnern zu unterschiedlichen Themenbereichen angelegt.

Kommunikation

Das Team Kommunikation ist für den Auftritt des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) nach außen zuständig. Die gesamte Öffentlichkeitsarbeit, die Vermarktung der ÖIF-Projekte, die Erstellung von Informationsmaterial sowie die Organisation von Events liegt in seinem Verantwortungsbereich.

Neues ÖIF-Magazin: Nach einem Relaunch erschien im Herbst 2012 die erste Ausgabe des neuen ÖIF-Magazins „ZUSAMMEN:ÖSTERREICH“.

ÖIF goes Facebook: Seit November 2012 ist der Österreichische Integrationsfonds auf der Social Media Plattform Facebook vertreten:

www.facebook.com/integrationsfonds

Podiumsdiskussion: Am 26. November 2012 startete die Veranstaltungsreihe „Netzwerk: Erfolgreich in Österreich“ mit einer Podiumsdiskussion zum Thema „Talente & Bildung“. Weitere Veranstaltungen folgen 2013.

Jugend, Frauen, Bundesländer: 2012 veröffentlichte das Team Kommunikation drei statistische Infobroschüren, die spezifische Daten zu den Themenschwerpunkten Jugend, Frauen und Bundesländer liefern.

4.500 Schüler/innen

konnten durch die Schulbesuche des Projekts „ZUSAMMEN:ÖSTERREICH“ erreicht werden. Seit Juni 2012 ist dieses Projekt im Team Kommunikation des ÖIF angesiedelt. Sein Konzept: Erfolgreiche Migrant/innen, sogenannte Integrationsbotschafter/innen, erzählen Jugendlichen von ihrer persönlichen Integrationsgeschichte und stehen für ihre Fragen zur Verfügung.

52 Presseaussendungen

wurden 2012 vom Team Kommunikation verschickt – das bedeutet: Jede Woche neue Informationen zu den Aktivitäten des ÖIF.

30.000 Stück

wurden vom neuen Magazin „ZUSAMMEN:ÖSTERREICH“ an Multiplikator/innen wie Lehrer/innen, Journalist/innen und Personen, die im Integrationsbereich arbeiten, verschickt.

Veranstaltungskalender 2012: Von der Tagung bis zum Schulbesuch

2012

27. Februar 2012

Tagung mit nationalen und internationalen Expert/innen zum Thema „Integration von Anfang an“ in Habibi

09. Mai 2012

Präsentation des Buches „Abschied von der Parallelgesellschaft“

11. – 12. September 2012

Expertensymposium „Integration & Bildung“ in Habibi

19. – 21. September 2012

Startmesse: Auf der überregionalen Messe für Schüler/innen und Lehrlinge wird das ÖIF-Angebot präsentiert

12. November 2012

Verleihung des Integrationspreises Sport an ausgezeichnete Integrations-Sportprojekte

10. Oktober 2012

ZUSAMMEN:ÖSTERREICH besucht 220 Schüler/innen der HAK Monsberger. In weiteren Schulbesuchen werden im Oktober 710 Schüler/innen erreicht.

26. November 2012

Podiumsdiskussion „Netzwerk: Erfolgreich in Österreich“ in Habibi zum Thema „Talente & Qualifikationen“

30. November 2012

ZUSAMMEN:ÖSTERREICH besucht 110 Schüler/innen der HTL Wels. In weiteren Schulbesuchen werden im November 460 Schüler/innen erreicht.

04. Mai 2012

Kabarettabend mit dem österreichisch-türkischen Kabarettisten Jack Nuri (2. Wiener Integrationswoche)

11. Juni 2012

ÖIF-Sommertagung für Mitarbeiter/innen

14. September 2012

Kommunalmesse: Entscheidungsträger/innen aus den 2.357 österreichischen Gemeinden werden über die ÖIF-Angebote in ganz Österreich informiert

20. September 2012

ZUSAMMEN:ÖSTERREICH besucht 200 Schüler/innen des Stiftsgymnasium Melk. In weiteren Schulbesuchen werden im September knapp 400 Schüler/innen erreicht.

25. September 2012

Verleihung Journalistenpreis Integration an Christoph Feurstein (ORF) und Monika Raschhofer (ÖÖN)

13. November 2012

Präsentation des ÖIF-Sprachportals (www.sprachportal.at)

29. November 2012

Präsentation des neuen ÖIF-Magazins „ZUSAMMEN:ÖSTERREICH“

06. Dezember 2012

ÖIF-Mitarbeiter/innen-Konferenz und Weihnachtsfeier

Das Team Kommunikation ist für die Abwicklung externer wie interner Veranstaltungen verantwortlich. 2012 wurden viele verschiedene Events – vom Expert/innen-Symposium über Messeauftritte bis hin zur Magazinpräsentation – vom Team KOM organisiert.

Personal

Das Team Personal ist als moderner Human Resources-Dienstleister für alle Teams des ÖIF zuständig und stellt attraktive Angebote für die Mitarbeiter/innen im Bereich Teambuilding oder Weiterbildung zur Verfügung.

Weiterbildung: Über 65.000 Euro wurden 2012 vom Team Personal für Weiterbildungsmaßnahmen von Mitarbeiter/innen investiert.

Änderung der Dienstverträge: Die ÖIF-Deutschtrainer/innen, die bislang als freie Dienstnehmer/innen beschäftigt waren, wurden 2012 in ein fixes Angestelltenverhältnis übernommen.

Teambuilding und Motivation: Rund 9.700 Euro wurden 2012 für Maßnahmen im Bereich Teambuilding und Motivationsförderung ausgegeben.

3.600 Bewerbungen

wurden 2012 vom Team Personal entgegengenommen und bearbeitet.

27 Stellen

wurden 2012 neu ausgeschrieben und besetzt.

104 Dienstverträge

wurden erstellt.

Mitarbeiter/innen des ÖIF:
jung, weiblich, gut gebildet



2012 waren 147 Mitarbeiter/innen beim ÖIF und in seinen Integrationszentren beschäftigt. Der hohe Anteil an Frauen sowie an jungen Beschäftigten sind ein besonderes Plus des ÖIF.

Sprache

Das Team Sprache des Österreichischen Integrationsfonds (ÖIF) ist für die Sprachangebote des ÖIF, die Entwicklung von Kursmodellen sowie die Abwicklung der Integrationsvereinbarung (IV) verantwortlich.

ÖIF-Sprachportal: Im November 2012 präsentierte der ÖIF sein neues Service-Portal für Migrant/innen und Deutsch-Lehrkräfte. Das ÖIF-Sprachportal bündelt Informationen zu zertifizierten Deutschkursanbietern in ganz Österreich und weltweit, zu Online-Übungen und Prüfungsterminen. Die Inhalte sind auf Deutsch, Türkisch, Bosnisch/Kroatisch/Serbisch, Englisch und Französisch verfügbar.

Neue Curricula: Das Team Sprache entwickelte 2012 neue Curricula für einen B2 Kurs und einen speziellen Deutschkurs für Teilnehmer/innen am Programm „Mentoring für MigrantInnen“. Außerdem wurden bestehende Curricula auf allen Niveaustufen überarbeitet und im Rahmen der IV ein neues Prüfungsformat auf A1-Niveau („Fit für Österreich“) entwickelt.

Sprachliche Frühförderung: Im Rahmen der 15a Vereinbarung zur sprachlichen Frühförderung begutachtete das Team Sprache im Jahr 2012 die Konzepte und Schlussberichte der einzelnen Bundesländer.

01/715 10 51 250

ist die Telefonnummer der neu eingerichteten Sprachhotline des ÖIF. Mitarbeiter/innen des Teams Sprache informieren Migrant/innen persönlich über das Deutschkursangebot in allen Bundesländern, die Integrationsvereinbarung sowie Prüfungstermine.

12.200 Migrant/innen

traten 2012 zu einer Prüfung im Rahmen der Integrationsvereinbarung und der Staatsbürgerschaftsprüfung an. Gegenüber 2011 erhöhte sich die Zahl der Prüfungsantritte um 800.

3 neue Lehrwerke

wurden präsentiert: Das Team Sprache arbeitete 2012 gemeinsam mit dem Cornelsen Verlag drei Deutschlehrwerke für die Sprachniveaus A1, A2 und B1 aus, die speziell auf den Deutschunterricht für Migrant/innen in Österreich zugeschnitten sind.

**ÖIF-Sprachportal:
165.000 Seitenaufrufe in nur 2 Monaten**



Im November 2012 wurde das neue ÖIF-Sprachportal präsentiert. Bis Jahresende 2012 verzeichnete es bereits knapp 165.000 Seitenaufrufe aus 71 verschiedenen Ländern weltweit.

Wissensmanagement

Das Team Wissensmanagement informiert die österreichische Aufnahmegesellschaft mit zahlreichen Publikationen und Dossiers sachlich und fundiert über die Themenbereiche Migration und Integration.

ÖIF-Forschungsstipendien: 2012 wurden die bisherigen ÖIF-Stipendien für Diplomarbeiten aus dem Bereich Integration neu konzipiert und erweitert. Ab 2013 werden bis zu fünf Stipendien für Diplom-/Masterarbeiten zu je 2.000 Euro sowie zwei Stipendien für Dissertationen zu je 3.000 Euro vergeben. Für jede Ausschreibung sind ab sofort Themenschwerpunkte wie Bildung und Arbeitsmarkt, Werte, Ehrenamt oder räumliche Integration gesetzt.

Integration nachschlagen: Das Team Wissensmanagement verwaltet eine ÖIF-interne Forschungsdatenbank (OPAC), die relevante Forschungsliteratur zu den Themen Migration & Integration sammelt und somit ein interessantes Recherchetool für ÖIF-Mitarbeiter/innen bietet. 2012 wurde die Datenbank überarbeitet und benutzerfreundlicher gestaltet.

Neue Kooperation: Seit 2012 ist der ÖIF Partner in Forschungsprojekten des UNHCR, der Österreichischen Akademie der Wissenschaften sowie einer tschechischen Integrationsorganisation. Das Team Wissensmanagement bringt in den Projekten die Integrationsexpertise des ÖIF ein und stellt Best Practice-Beispiele des ÖIF vor.

31.251 Worte

umfassen die Publikationen des Teams Wissensmanagement zu Themen wie „Sprachen von Migrant/innen“, „Kroat/innen in Österreich“ sowie zu Hintergrundinformationen zum Irak und Russland (Schwerpunkt Tschetschenien).

21 Tage

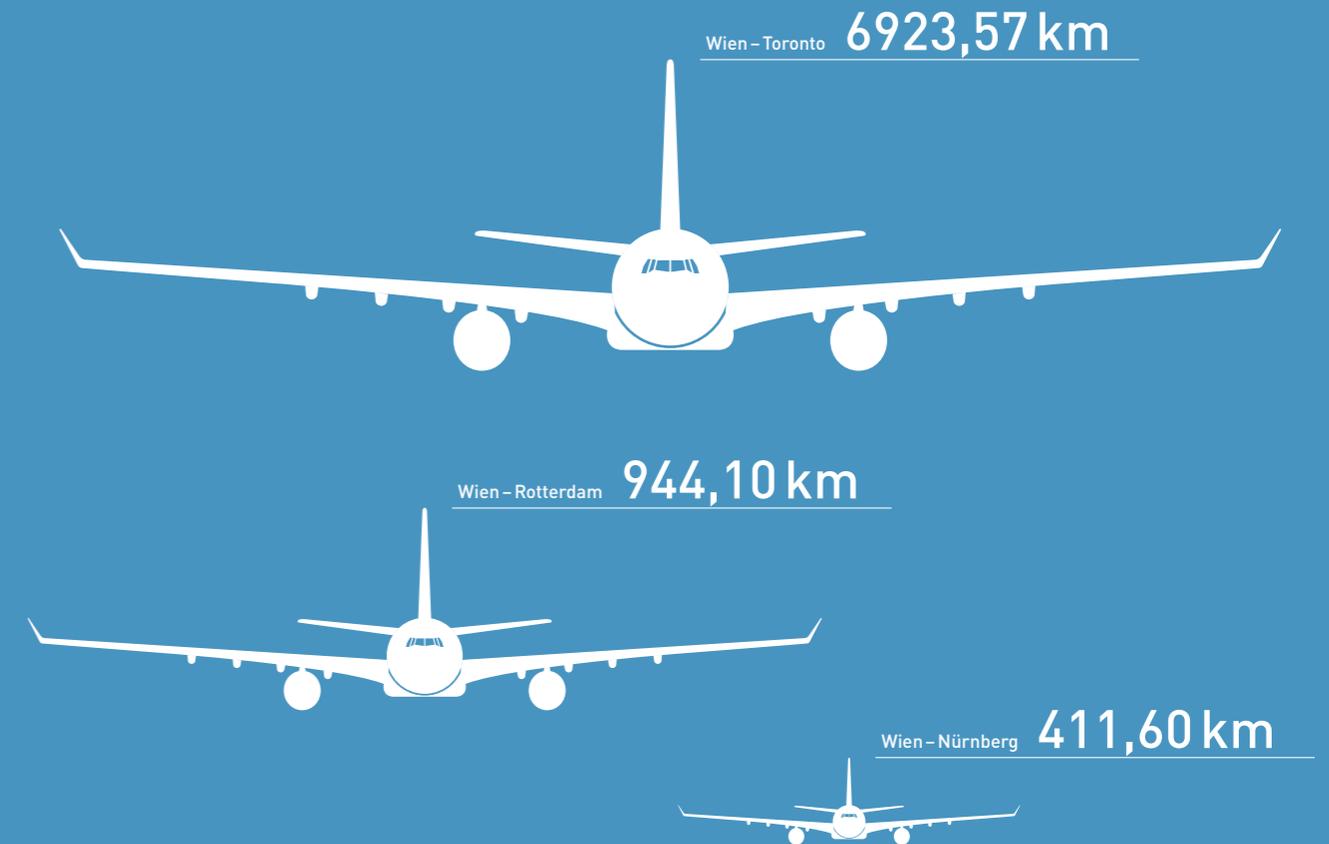
lang lektorierte das Team Wissensmanagement im Jahr 2012 Publikationen und Forschungsberichte.

16.000 Euro

vergift das Team Wissensmanagement im Rahmen der neuen Stipendien für Diplom-/Masterarbeiten sowie für Dissertationen im Bereich Integration.

Internationale Vernetzung:

Das Team Wissensmanagement legte 16.500 km zurück



Im Jahr 2012 nahmen Mitarbeiter/innen des Teams Wissensmanagement an drei großen internationalen Vernetzungstreffen in Toronto (Kanada), Rotterdam (Niederlande) und Nürnberg (Deutschland) teil. Sie stellten den ÖIF vor und präsentierten Best Practice Beispiele. Insgesamt legten sie 16.500 km zur internationalen Vernetzung zurück.

Budget 2012

Ausgang	Budget 2012	Budget 2011	Abweichungen (in Euro)	Abweichungen (in Prozent)
Gesamtsumme ÖIF Ausgang	10.767.027	8.655.887	2.111.140	24,4
Integrationsförderung	5.329.083	4.236.768	1.092.315	25,8
Infrastruktur	1.720.033	1.333.054	386.979	29,0
Integrationszentren	1.492.427	1.109.427	383.000	34,5
ÖIF allgemein und Schlachthausgasse	1.366.262	936.390	429.872	45,9
Internationales	859.222	557.150	302.072	54,2
Integrationswohnhäuser *	0	183.097	-183.097	-100,0
Mehrwert durch Bruttobudgetierung	0	300.000	-300.000	-100,0

Eingang	Budget 2012	Budget 2011	Abweichungen (in Euro)	Abweichungen (in Prozent)
Gesamtsumme ÖIF Eingang	10.767.027	8.655.887	2.111.140	24,4
Beitrag BM.I	9.114.000	7.264.428	1.849.572	25,5
Integrationsförderung	1.222.964	924.451	298.513	32,3
Beitrag Europäische Fonds	406.863	312.165	94.698	30,3
Einnahmen aus Integrationszentren	17.200	9.843	7.357	74,7
Einnahmen aus Infrastruktur	6.000	20.000	-14.000	-70,0
Einnahmen aus Integrationswohnhäusern*	0	25.000	-25.000	-100,0
Einnahmen aus Wohnungsverkauf	0	100.000	-100.000	-100,0

* 2011 wurden die letzten Integrationswohnhäuser an externe Partner übergeben bzw. geschlossen

Personaldaten: Mitarbeiter/innen 2012

Standorte	Geschlecht		Migrationshintergrund		Gesamt
	männlich	weiblich	Migrationshintergrund	Kein Migrationshintergrund	
ÖIF Zentrale Schlachthausgasse	22	30	24	28	52
Integrationszentrum Tirol	2	10	6	6	12
Integrationszentrum OÖ	0	14	5	9	14
Integrationszentrum STMK	5	15	11	9	20
Habibi	15	34	18	31	49
Gesamtzahl	44	103	64	83	147

Ausbildung					
Hochschule	Berufsschule	Matura	Pflichtschule	College	Keine Nennung
80	7	34	7	1	18

Beschäftigungsausmaß	
Vollzeit	Teilzeit
68	79

Altersstruktur					
<20	20-29	30-39	40-49	50-59	>59
2	56	52	24	12	1

Integrationsförderung

Aufteilung der Unterstützungsleistungen nach Unterstützungsbereichen		
Unterstützungsart	Verwendete Mittel 2012	Verwendete Mittel 2011
Beruf	353.147,07	476.981,95
Gesellschaft	10.884,85	13.071,00
Sprache	571.237,72	491.081,91
Wohnen	0,00	1.020,00
Gesamt	935.269,64	982.154,51

Aufteilung der Unterstützungsleistungen nach Unterstützungsbereichen		
Jahr	Anträge Gesamt	Positiv erledigte Anträge
2002	1.390	1.338
2003	1.293	1.220
2004	2.162	2.038
2005	3.291	3.040
2006	3.431	3.124
2007	3.615	3.275
2008	4.163	3.803
2009	2.651	2.372
2010	2.203	1.981
2011	2.770	2.440
2012	2.801	2.501
Gesamt	29.770	27.132

Kursstatistik Österreichischer Integrationsfonds 2012

Module	Kurse	Habibi			IZ OÖ			IZ STMK			IZ Tirol			Gesamt		
		TN +	TN -		Kurse	TN +	TN -	Kurse	TN +	TN -	Kurse	TN +	TN -	Kurse	TN +	TN -
Alpha 1	7	81	32										7	81	32	
Alpha 2	9	113	17										9	113	17	
Fit für A1	14	151	61	1	10	1							15	161	62	
A1 (Module A1, A1+, A1++)	55	605	171	3	34	8	8	84	27	5	57	16	71	780	222	
A2 (Module A2, A2+, A2++)	48	533	140				9	92	30				57	625	170	
B1 (Fit für B1)	32	350	114	6	59	44	3	34	10				41	443	168	
Kommunikationskurse	2	25	5	2	21	9							4	46	14	
Mutter-Kind-Kurse							2	17	5				2	17	5	
Module Berufssprachen																
Nostrifikationskurse	3	29	4										3	29	4	
Einstieg in die Pflege	3	30	6										3	30	6	
Firmenkurse	6	75	6										6	75	6	
Berufskurse																
Computer-Einsteiger	2	12	4										2	12	4	
ECDL-Kurse													0	0	0	
ECDL 1	6	50	36										6	50	36	
ECDL 2 (advanced)	2	16	4										2	16	4	
Summe	189	2070	600	12	124	62	22	227	72	5	57	16	228	2478	750	
TN Gesamt			2670			186			299			73			3228	

Europäischer Integrationsfonds (EIF) und Europäischer Flüchtlingsfonds (EFF) 2011 (Laufzeit 2012)

Maßnahmenbereich EIF	Projektzahl	Fördersumme EIF in Euro	Fördersumme BM.I in Euro	Fördersumme gesamt in Euro
insgesamt	45	1.883.684,88	1.281.849,33	3.165.534,21
M1: Integration und Sprache	16	619.349,59	581.325,19	1.200.674,78
M2: Integration und Kommune	14	631.955,51	266.364,85	898.320,36
M3: Interkultureller Dialog	8	368.257,28	232.617,13	600.874,41
M4: Indikatoren und Bewertungsmethoden	2	98.646,66	108.646,66	207.293,32
M5: Innerstaatliche Vernetzung und Austausch	5	165.475,84	92.895,50	258.371,34

Maßnahmenbereich EFF	Projektzahl	Fördersumme EFF in Euro	Fördersumme BM.I in Euro	Fördersumme gesamt in Euro
insgesamt	56	4.607.429,00	2.596.445,00	7.203.874,00
M1: Psychologische und psychotherapeutische Betreuung	11	608.965,00	369.693,00	978.658,00
M2: Unterstützung zur Durchführung von Überstellungen nach der Dublinverordnung	1	90.000,00	90.000,00	180.000,00
M3: Projekte zur Information der ortsansässigen Bevölkerung	5	138.700,00	105.455,00	244.155,00
M4: Beratung im asylrechtlichen Verfahren	3	347.510,00	282.510,00	630.020,00
M5: Starthilfe zur Integration	13	1.383.650,00	620.190,00	2.003.840,00
M6: Ausbau der sprachlichen Kompetenz	9	770.104,00	448.977,00	1.219.081,00
M7: Arbeitsmarktintegration	10	757.500,00	421.620,00	1.179.120,00
M8: Qualitätssicherung und Strukturverbesserung der Asylverwaltung	3	261.000,00	60.000,00	321.000,00
M9: Länderdokumentation und Länderinformation zur Unterstützung im Asylverfahren	1	250.000,00	198.000,00	448.000,00

Veröffentlichungen des Österreichischen Integrationsfonds 2012

ÖIF-Dossiers

- ÖIF-Dossier 24 Wie spricht Österreich? Übersicht über Migrantensprachen in Österreich
- ÖIF-Dossier 23 Kroatische Migrant/innen in Österreich. Zahlen, Fakten, Einstellungen.

Länderinformationen

- Länderinformation n°15 Russische Föderation/Tschetschenische Republik
- Länderinformation n°14 Irak

Informationsbroschüren

- migration & integration in den Bundesländern 2012
- migration & integration. Schwerpunkt Frauen 2012
- migration & integration. Schwerpunkt Jugend 2012
- Österreich von Anfang an
- Wissen – Regeln – Leben: Willkommen in Österreich

Magazin

- #01/2012 ZUSAMMEN:ÖSTERREICH

